

PRESSEMITTEILUNG

Doppeljubiläum in Bad Griesbach: 40 Jahre KWA Stift Rottal und 25 Jahre KWA Klinik

Ein makellos blauer Himmel und Sonnenschein begleiteten den Festakt "40 Jahre KWA Stift Rottal" und "25 Jahre KWA Klinik Stift Rottal" am 19. Mai 2017 im Kursaal in Bad Griesbach. Die Festredner waren voll des Lobes und der Anerkennung für die Leistungen und das große menschliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den beiden KWA Einrichtungen.

Bad Griesbach, 19. Mai 2017. - „Das Gestern ist fort – das Morgen nicht da. Lebe also heute.“ Mit diesem Zitat des griechischen Philosophen Pythagoras von Samos eröffnete Verwaltungsleiter Michael Hisch den Festakt zum Doppeljubiläum der beiden KWA Einrichtungen im Kurort Bad Griesbach. Um „das Gestern“ zu feiern, gemeinsam in eine kurze Retrospektive zu gehen, das Geschaffte wahrzunehmen, stolz auf sich zu sein und zusammen in eine positive Zukunft zu blicken – dazu hatten sich rund 120 Gäste im Kursaal in Bad Griesbach versammelt. Unter ihnen die KWA Vorstände Dr. Stefan Arend und Horst Schmieder, Prof. Dr. Ekkehart Meroth, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, zahlreiche Vertreter des Landkreises Passau, darunter Landrat Franz Meyer, der Landtagsabgeordnete Walter Taubeneder, Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer, Kreisrätin Roswitha Nöbauer, Bürgermeister Jürgen Fundke, weitere Bürgermeistervertreter, Vertreter von Kooperations- und Geschäftspartnern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von KWA, Chefarzt Dr. Christoph Garner mit vielen ärztlichen Kolleginnen und Kollegen. In seiner Eröffnungsrede blickte Michael Hisch auf vier Jahrzehnte zurück, in denen unterschiedlichste Herausforderungen angenommen und gemeistert wurden. Das dies so gut gelungen sei, sei insbesondere der Verdienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an die sich sein besonderer Dank richtete.

Ein herzlicher Dank vom KWA Vorstand an die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Bewohner, Patienten und Klienten sowie die Vertreter des Landkreises für das jahrelange Vertrauen

KWA Vorstand Dr. Stefan Arend blickte in seiner Festrede auf die Geschichte von KWA Kuratorium Wohnen im Alter und der beiden Einrichtungen am Standort Bad Griesbach zurück. 1977 wurde das KWA Stift Rottal eröffnet, eine Wohnpflege als Modelleinrichtung. Ebenso visionär sei es gewesen, 1992 als Erweiterungsbau die KWA Klinik für neurologische und geriatrische Rehabilitation folgen zu lassen – eine der ersten dieser Art in Deutschland. Damit habe sich KWA eine eigene medizinische Kompetenz geschaffen, stellte der Vorstand rückblickend fest. „Wir freuen uns außerordentlich über die Entwicklungen am Standort Bad Griesbach. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren und sind außergewöhnlich engagiert“, so Arend weiter. Besonders hob er die Leistung des am Vorabend in den Ruhestand verabschiedeten Chefarztes Dr. Christoph Garner hervor, der mit einem innovativen

Therapiekonzept in den vergangenen 25 Jahren die Klinik maßgeblich geprägt und in die Erfolgsspur geführt habe. Arend dankte - auch im Namen seines Vorstandskollegen Horst Schmieder - allen Bewohnern, Patienten und Klienten für das jahrelange Vertrauen sowie den kommunalen Vertretern für die konstruktive Zusammenarbeit. „Wir freuen uns, dass wir den Start für den Erweiterungsbau der Klinik geben konnten und so unseren umfassenden Modernisierungskurs fortsetzen können – wir investieren über sechs Millionen Euro in den Neubau und in den kommenden Jahren weitere zwei Millionen in Sanierungsmaßnahmen. Dies ist ein eindeutiges Bekenntnis zum Standort Bad Griesbach – passend zum Jubiläum.“

Lob und Gratulationen zum Doppeljubiläum von den Festrednern

Bürgermeister Jürgen Fundke gab den Dank für die gute Zusammenarbeit an den Vorstand zurück und betonte in seinen Grußworten, wie fest Stift und Klinik in den sozialen Strukturen der Stadt verankert seien. „Das Angebot von KWA am Standort Bad Griesbach ist immer innovativ und immer im Dienste des Menschen und Patienten gewesen. Die Klinik findet internationale Anerkennung und ist ein medizinisch-therapeutisches Aushängeschild für unsere Stadt, darauf sind wir sehr stolz“, so der Bürgermeister. Auch Landtagsabgeordneter Walter Taubeneder gratulierte zum Doppeljubiläum und bezeichnete die Einrichtungen als wichtige Säulen der medizinischen Behandlung und Versorgung von älteren Menschen und Menschen mit psychischer Erkrankung in der Region. „KWA und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen sich Menschen an, die Hilfe brauchen. Diese finden in den jeweiligen Einrichtungen nicht einfach einen Platz und Betreuung vor, sondern vor allen Dingen einen Lebensraum und Geborgenheit. Pflegebedürftige Menschen haben hier ein Zuhause, umgeben von besten Therapiemöglichkeiten und einer hervorragenden Betreuung“, so Taubeneder.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trat Betriebsratsvorsitzender Manfred Bründl ans Rednerpult. Für die Zukunft sei es weiterhin wichtig, besonderes Augenmerk auf die Ausbildung und auf die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu richten. Der Betriebsrat stehe deshalb im ständigen Austausch mit Hausleitung und Führungskräften. Diskussionen würden immer fair und auf Augenhöhe geführt, sein Wunsch sei, dass dies so bleibe. „Die Angestellten sind stolz KWA-Mitarbeiter zu sein“, so Bründl.

Landrat Franz Meyer wies in seiner Festrede auf den Stellenwert der KWA Einrichtungen in der Region hin. Mit über 230 Beschäftigten zählten Stift und Klinik nicht nur zu den großen Arbeitgebern, sondern seien zugleich Ausbildungsunternehmen und Kompetenzzentren. Er richtete seinen Dank an die KWA Vorstände für die Investitionen und das klare Bekenntnis für den Standort und stellte ebenso die Qualität der Arbeit heraus, die in den Einrichtungen geleistet wird: „Was zum Jubiläum besondere Erwähnung finden sollte, ist der Geist, mit dem hier gearbeitet, behandelt, betreut und umsorgt wird. Die Sorge um den Menschen in seiner Einzigartigkeit und Ganzheit steht immer im Mittelpunkt.“ Meyer brachte zudem seine Anerkennung für die Leistung des scheidenden Chefarztes Dr. Christoph Garner zum Ausdruck, die KWA Klinik Stift Rottal stehe für die Überzeugung, dass es in der Rehabilitation keine Königswege, keine Patentrezepte und keine Standardlösung gebe. „Höchste Kompetenz, solide medizinische Versorgung und alternative Methoden mit dem Blick auf den

Einzelnen – die Summe daraus bildet das, was die KWA Klinik Stift Rottal ausmacht“, sagte der Landrat.

Qualität dank Kontinuität - feierliche Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Der Festakt zum Doppeljubiläum bildete nach den Reden auch den passenden Rahmen für die Ehrung langjähriger Mitarbeiter. Grazyna Gogulewicz und der Leiter der Physiotherapie Arthur Danner wurden für 20 Jahre ausgezeichnet, Birgit Freudenstein, Katrin Täuber und Hermann Steininger für 25 Jahre. Pflegedienstleiter und stellvertretender Hausleiter Josef Wandl wurde für 30 Jahre Betriebstreue geehrt und Monika Englberger gar für 40 Jahre. Sie begleitete das Unternehmen vom ersten Tag an und geht nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Zum Abschluss des Festaktes erwartete die Gäste ein kulinarisch-raffiniertes Fingerfood-Bufferet der KWA Gastronomie. Musikalisch wurde der Festakt durch die Ulrichsbläser Büchlberg unter Leitung von Josef Maderer umrahmt.



Bildnachweis: KWA / Thomas Ammermüller

Oben von links: Verwaltungsleiter Michael Hisch, Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer, KWA Vorstand Horst Schmieder, Mitarbeiterin Simone Höglberger, Landrat Franz Meyer, Mitarbeiterin Doris Pfaller, Prof. Dr. Ekkehart Meroth, stellvertretender KWA Aufsichtsratsvorsitzender, KWA Vorstand Dr. Stefan Arend. Unten von links: Bürgermeister Jürgen Fundke, Monika Englberger, Josef Wandl, Chefarzt Dr. Christoph Garner, Grazyna Gogulewicz, Arthur Danner, Hermann Steininger, Katrin Täuber, Birgit Freudenstein, Roswitha Röpcke, Diane Garner.

KWA Kuratorium Wohnen im Alter ist ein gemeinnütziges Sozialunternehmen im Bereich der Altenhilfe und Altenpflege. Als Träger von 14 Altenwohnstiften, zwei Pflegestiften, einer Klinik für Neurologische und Geriatrische Rehabilitation sowie einem Bildungszentrum mit staatlich anerkannten Berufsfach- und Fachschulen ist KWA in mehreren Bundesländern vertreten. KWA ist Mitglied im Paritätischen. Durch Publikationen, Foren und Symposien zu aktuellen Fachthemen beteiligt sich KWA an der öffentlichen Diskussion. Mit wissenschaftlich fundierten Konzepten entwickelt KWA sich nachhaltig weiter.

Pressekontakt:

KWA Kuratorium Wohnen im Alter
Sieglinde Hankele
Biberger Str. 50
82008 Unterhaching

Tel. 089 66558-565
Fax 089 66558-547
E-Mail: hankele-sieglinde@kwa.de
Website: www.kwa.de